



Werra-Meißner-Kreis

Der Kreisausschuss

Pressemitteilung

Eschwege, den 15.09.2015

„Energetische Quartierssanierung“ startet jetzt in 6 Modellkommunen

Das durch die Kreisverwaltung beantragte Modellvorhaben „Integrierte Energetische Quartierssanierung“ startet jetzt offiziell zum 1.9.2015 mit einer Laufzeit von 12 Monaten, nachdem die zu erbringenden Ingenieurleistungen europaweit ausgeschrieben und die Projektsteuerung vergeben wurde. Für die Ingenieurleistungen wurde das Büro KEEA (Klima und Energieeffizienz Agentur aus Kassel in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Seeger Engineering aus Hessisch-Lichtenau sowie der NH Projektstadt aus Kassel beauftragt. Die Projektsteuerung wird durch die Werratal Energie- und Umweltgesellschaft (WEGE) durchgeführt.

Das finanzielle Projektvolumen beträgt 360.000 Euro, wobei die KfW-Bank 65 % sowie das Hessische Wirtschaftsministerium weitere 30 % fördern. Die verbleibenden 5 % sind nicht-monetäre Eigenleistungen der beteiligten 6 Kommunen (Städte Witzenhausen, Eschwege und Großalmerode sowie Gemeinden Herleshausen, Ringgau und Meißner).

„Die Kommunen und der Kreis bekommen dadurch umfangreiche Leistungen bei nahezu vollständiger Förderung durch KfW und Land“, freut sich der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Rainer Wallmann. „Dadurch werden zahlreiche weitere Ansätze zur Regionalentwicklung und zum Klimaschutz im Werra-Meißner-Kreis entwickelt“, so Wallmann weiter.

Bei der energetischen Quartierssanierung geht es darum, mehrere benachbarte Gebäude energetisch zu optimieren, wobei der Fokus u.a. auf zentrale Heizzentralen mit Nahwärmenetzen gelegt wird. Hier kann unter Umständen der heimische Brennstoff aus dem Projekt „Holzige Biomasse“ eingesetzt werden.

Das Projekt ist aber mehr als reine energetische Sanierungskonzeption. Auch Entwicklungsstrategien gegen Leerstand oder die Wirkungen des demografischen Wandels fließen in die Bearbeitung des Projektes mit ein. Hierzu wird es Workshops und Bürgerveranstaltungen in den teilnehmenden Kommunen geben.

Die teilnehmenden Städte und Gemeinden erhalten im Rahmen des Projektes umsetzungsreife Sanierungsplanungen für die ausgewählten bebauten Bereiche. Dabei kann es sich z.B. um Verwaltungsgebäude, Kindergärten, Kirchen und auch Privathäuser handeln.

Bei der späteren Umsetzung der Konzepte sollten möglichst heimische Handwerker beauftragt werden, um die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Fragen zu diesem Projekt können Sie an Herrn Otto, Berater der WEGE, unter der Rufnummer 05651 7449-73 stellen.



Erlebnisland Werra-Meißner

Hausadresse



Schlossplatz 9
37269 Eschwege
Postadresse
37255 Eschwege

Telefon: 05651 302-0
Telefax: 05651 302-1999
E-Mail: wmk@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Konto der Kreiskasse

Sparkasse Werra-Meißner
Konto Nr. 1347 / BLZ 522 500 30
SWIFT-BIC: HELADEF1ESW
IBAN: DE04 5225 0030 0000 0013 47

